

5. Schule – Einleitung

Für die meisten Eltern ist es sehr wichtig, dass ihre Kinder eine gute Schulbildung haben und später auch einen interessanten Beruf ausüben können. Die ersten Lernerfahrungen machen die Kinder in der Familie, wo sie ihre erste Sprache, die Muttersprache, erwerben und den sozialen Umgang miteinander erlernen: durch das Vorbild der Eltern und im Spiel miteinander.

Im Kindergarten und später in der Schule werden die Kinder und Jugendlichen ihre sozialen und kommunikativen Fähigkeiten erweitern und ihr Wissen ständig ausbauen. In Österreich gibt es ein verpflichtendes Kindergartenjahr, eine neunjährige Schulpflicht und weiterbildende Schulen oder die Möglichkeit einer Lehre. Kinderbetreuungseinrichtungen und Pflichtschule werden vom Staat finanziert, weil es in Österreich so wichtig ist, dass Kinder eine Chance auf eine möglichst gute kostenlose Bildung haben. Gerade Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache brauchen viel Förderung durch das Bildungssystem hier in Österreich. Sie als Eltern können selbst viel dazu beitragen, dass Ihre Kinder gut lernen können. Kinder müssen erfahren, dass Bildung in der Familie einen hohen Stellenwert hat.

Es ist ganz wichtig, die Kinder auf dem Bildungsweg zu begleiten und sie bestmöglich zu fördern. Halten Sie Kontakt zu den Lehrerinnen und Lehrern. Nehmen Sie an Elternabenden und Elternsprechtagen teil!